

Klostererkundung mit allen Sinnen



Diese Klostererkundung eignet sich für Kinder ab ca. 6 Jahren. Für sie ist ein Zeitrahmen von mindestens drei Stunden einzuplanen. Während der Erkundung gelangen die Kinder zu einzelnen Stationen, bei denen spezielle Sinne (hören, schmecken, riechen) angesprochen werden. Hinzu kommt mindestens eine kreative Station (zum Beispiel an der Linde), an der sich die Kinder eine Geschichte oder ein Kunstwerk ausdenken können.

Die Kinder durchlaufen zuerst die Sinnes-Stationen in kleinen Gruppen und sind hierfür jeweils mit einem Erkundungsprotokoll und Schreib-/ Malstiften sowie mit einem Geländeplan auszustatten, in dem sie ihre Fundorte markieren.

Im Anschluss an die drei Stationen erfolgt eine kurze Präsentation in der Gesamtgruppe. Darauf folgt mindestens eine kreative Station, in der die Kinder erneut in den ursprünglichen oder neuen Kleingruppen zusammen arbeiten. Die Gruppenergebnisse werden dokumentiert und (je nach Zeit und Aufmerksamkeit) direkt vor Ort präsentiert.

Zum Abschluss geht die gesamte Gruppe zum Labyrinth und kann dies durchlaufen.

Im Zusatzmaterial finden sich die Texte und Auftragsblätter für die einzelnen Stationen sowie ein Lageplan des Geländes, in dem die Kinder ihre Fundorte markieren können. Darüber hinaus sind dort die Ideen für die kreativen Stationen skizziert.